

nur nur dann und dort möglich, wo die Voraussetzung für ihre Entstehung gegeben waren und die Voraussetzungen für ihre Weiterexistenz gegeben sind. Veränderungen im Umfeld des Systems sowie Veränderungen der inneren Struktur des Systems verändern somit die Selektionsbedingungen. Daher gibt es überall Evolution, wo es Systeme und Veränderung gibt. Natürlich sind Veränderung und Umfeld von Systemklasse zu Systemklasse verschieden. Darüberhinaus gibt es aber eine Hierarchie der Systeme, und über die Gesetzmäßigkeiten dieser Systembeziehungen über deren Wechselwirkung Nikolai Hartmann das Wesentliche formuliert hat. In diesem Themenbereich sind gleich drei grundsätzlich verschiedene Ereignisgruppen zu unterscheiden: 1) inwieweit ereignet sich in der menschlichen Geschichte biologische Selektion im Darwinschen Sinn, d.h. Veränderungen des Genoms von Homo sapiens als Spezies, bzw. d populationsgenetische Struktur subspezifischer und infrasubspezifischer Einheiten (innerhalb der Geschichte der Gattung Homo, d.h. über etwa 3 Millionen Jahre, ist eine solche sicherlich erfolgt.)

2.) inwieweit greifen genetisch programmierte ZNS- Funktionselemente in Entscheidungen ein und wirken so selektiv auf Organisationsstrukturen des sozio- kulturellen Bereichs?

3.) inwieweit unterliegen soziokulturelle Organisationsstrukturen aus ihrer eigenen inneren Gesetzmäßigkeit, und in Wechselwirkung untereinander, einer Selektion?

Ohne den grundsätzlichen Unterschied dieser drei Fragestellungen erkannt zu haben, ist eine sinnvolle Diskussion darüber, in welcher Weise diese Funktionsbereiche sich Verschränken, überhaupt nicht möglich. Und die Frage der Beziehung Mensch- Natur (sprich Umwelt) hängt damit wohl zusammen, ist aber wiederum ein Problem für sich.

wird fortgesetzt.

## IN EIGENER SACHE

Liebe Freunde der AGEMUS! Unser Nachrichtenblatt präsentiert sich Ihnen heute in einem neuen Gewand. Dank unserer sparsamen Gebarung blieb (s. Bericht über die Generalversammlung) ein Überschuß, der ausreichte für 4 Hefte Covers herzustellen. Die Klischees wurden uns dankenswerter Weise von der Schriftleitung der "Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien" zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, damit den Kreis unserer Interessenten und Abonnenten auszubauen. Eine Erweiterung des Umfangs ist gegenwärtig aus Zeitgründen nicht möglich; hinsichtlich der Werbeexemplare, die im bisherigen Umfang hergestellt werden, glauben wir mit mehr Qualität bessere Erfolge zu haben als mit einer größeren Stückzahl.

Eine wesentliche Verbesserung der Arbeit unserer Organisation wäre möglich, wenn sich aus unserem Kreis einige Freunde bereitfinden würden, durch Mithilfe bei Büroarbeit, Maschinschreiben, Kontaktgesprächen u.a. unsere Organisationsstruktur zu verbessern. Auch nur eine Wochenstunde wäre eine fühlbare Verbesserung.

Leider haben wir durch das Ableben von Univ. Prof. Leo Gabriel einen wertvollen Sympathisanten verloren, der das projektierte Symposium über Evolutionstheorie und Friedensstrategie mitgestalten wollte. Wir werden uns bemühen, seinen international geschätzten Beitrag für eine humane Welt lebendig zu halten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 19##

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [In eigener Sache 10](#)